

Sonabend den 15. Februar 1908.

Münchener Kindlbräu

aus der Exportbierbrauerei Zum Rindl in München, feinstes Tafelbier, empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Gebinden, Flaschen und Siphons E. Lehmer.

Kontor, Lager im Rindlhaus mit direktem Eisenanfluß Landwehrstraße 7. — Fernr. 288. Vertikalmittel und Vertikal auf bei Bernh. Barth, Kl. Ulrichstr. 10 und Gr. Ulrichstr. 19. — Fernr. 125.

Deutscher Reichstag.

100. Sitzung am Donnerstag den 13. Februar.

Auf dem Tische des Präsidenten prangt anlässlich der 100. Sitzung ein Blumenkranz von roten und blauen Blüten.

Der Zepplin-Nachfragezeit

nach in dritter Lesung ohne Veränderung verabschiedet.

Der Postzeit.

Für die allgemeine Ansprache beim Ziel des Staatsrechts liegt die Kommission der Budgetkommission vor, die den Staatsrechtlich an Besonderen von Sonn- und Festtagen während um 6 Uhr.

Abg. Dr. Dröbner (son.) stimmt die Vorlage, mit der der Etat abgelehnt ist. Die Entandlung des Fernsprechnetzes ist einzuhalten. Für weitere Verbesserungen müssen fern Mittel beschafft werden.

Abg. Singer (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist. Sie bringt immer nur Verteuerungen. Die Unterbeamten werden gegenüber den anderen Kategorien vernachlässigt.

Abg. Reich (son.) Das Material Singers für die Verlesung des Budgetbeschlusses ist ungenügend. Im Falle Schönlenders wird mit der Zahlung des Staatsrechts nicht einverstanden. Die geplante Erhöhung des Fernsprechnetzes ist höchst bedauerlich.

Abg. Reich (son.) Das Material Singers für die Verlesung des Budgetbeschlusses ist ungenügend. Im Falle Schönlenders wird mit der Zahlung des Staatsrechts nicht einverstanden.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

30. Sitzung vom 13. Februar.

Im Plenarrat: Vertretung der Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten. Präsident von Kricheldorf eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist. Sie bringt immer nur Verteuerungen.

Prinzip des Hauses:

Strengste Solidität — Billigste Preise — Wegweisende Garantie! Transport franko durch eigene Sechster!

Möbel-Ausstellung

Ohne jede Kaufverpflichtung bin ich gern bereit, meine grosse permanente und interessante

zu selgen, um über die verschiedenen Stile, Holzarten, Preise usw. sachmännische Auskunft zu geben.

Anlage meines grossen Fabrikbetriebes, sowie durch günstige grosse Abschüsse in Rohmaterialien und fernher durch Anfertigung aller neuen künstlerischen Entwürfe in eigenen Ateliers bin ich in der Lage, sehr vorteilhafte Preise stellen zu können.

Interessenten empfehle ich ein zwangloser Besuch der

Halle a. S. — Kl. Ulrichstr. 30 a. u. d.

Abg. Wallewein (son.) begrüßt die Vorlage, beklagt aber, dass die neue Verbindung den Verkehr zwischen Berlin und Zwickau weniger

Abg. Lufsen (son.) hebt die wirtschaftliche Bedeutung der neuen Verbindung hervor.

Abg. Wölmer (son.) freut sich über die neue Linie freundschaftlich gegenüber, beklagt aber ebenfalls eine Schwächung des Berliner Verkehrs.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Abg. Schiffer (son.) tritt den getragenen Anträgen des Abg. v. Seydewitz entgegen. Die Rechte sollte sich halten, die Macht der Nationalliberalen zu unterbinden.

Schäfflers der Reichstag den politischen Gewinn der Weisungen und

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Abg. Reich (son.) greift die Vorverwaltung an, die ganz verhängt und dureauktisch ist.

Handel und Verkehr.

Erhöhung der Tafelglaspreise. Der vor kurzem gegründete Verein deutscher Tafelglasfabriken in Bonn hat neuerdings einen weiteren Preisanschlag einbringen lassen, nachdem bereits am 5. Dezember v. J. eine Preiserhöhung für Tafelglas stattgefunden hat. Begründet wird der erneute Anschlag damit, dass die im Dezember erfolgte Erhöhung zur Deckung der Selbstkostenvermehrung nicht ausreichend gewesen sei.

Der Grandprix für Kupferseile ist, wie mitgeteilt wird, am 4. März ernannt worden und beträgt vom 12. Februar ab 199 Mk. für 100 kg.

Die silesischen Imilit. (Vignone-) Spinnereien beabsichtigen, eine gleichmäßige und allgemeine Produktionsbeschränkung durchzuführen, um einem weiteren Preisrückgang, der nicht nur für die Industrie, sondern auch für deren Kundschaft von größtem Schaden sei würde, vorzubeugen.

Bankverein Artern, Spröggers, Böhner & Co. Der Aufsichtsrat schlägt wieder eine Proz. Dividende vor. Die Chemische Fabrik Backau. In der Generalversammlung vom April 1897 wurde eine Kapitalerhöhung in Höhe von 1300000 Mk. beschlossen, um die Mittel für die elektrolitische Anlage in Ammendorf zu schaffen.

Glückauf's Akt.-Ges. für Braunkohleverwertung. Für 1907 wird bei Abschreibungen und Rücklagen, die um zirka 60000 Mark höher als im Vorjahre bemessen sind, die Verteilung einer Dividende von 6 (i. V. 2) Proz. in Vorschlag gebracht.

Preussische Boden-Kredit-Aktienbank in Berlin. Die Abschlussfeier für 1907, welche die Verteilung von wieder 7 1/2 Proz. Dividende gestatten, haben sich bereits ausführlich mitgeteilt. Nach dem Rechenenschaftsbericht waren Ende 1907 in 44 Proz. Pfandbriefen 1753 600 Mk., an 4 Proz. Pfandbriefen 2267000 (i. V. 214705500) Mk., an 3 1/2 Proz. Pfandbriefen 33701000 (i. V. 33155000) Mk., sowie an 3 1/2 Proz. 3187335 (35 14897) Mark an Verfallenen, welche sich an den Schluss des Berichtsjahres auf 843 431 825 (839244 007) Mk. an Hypotheken bestanden im Jahre 1907 neu erworben 25 288 348 (32 341 107) Mk., zurückgezahlt wurden 17 754 437 (17 055 845) Mk.

beteiligt. Die Forderungen der Bank wurden bei dem Zwangsversteigerung herausgegeben bis auf einen Fall, in dem die Bank ein in Elberfeld besitzendes, mit 50000 Mk. beliehenes Grundstück ersteigern musste. Hierbei ergibt sich einen Verlust von 36000 Mk., abgeschrieben wird, die Einzahlung an Hypothekensachen bezieht sich auf 15 093 403 (14 990 014) Mk., während an Pfandbriefen 13 127 209 (18 029 433) Mk. aufzuweisen waren. Das Pfandbriefgeschäft ergab mitteln einen Reinerüberschuss von 2 476 190 (2 848 430) Mk.

Norddeutsche Lederpappfabrik, A.-G. in Gross-Sirchen. Das Unternehmen war im abgelaufenen Geschäftsjahre gut beschäftigt. Es erhöhte angesichts der Erweiterung der Anlage und im Interesse der finanziellen Stärkung die Abschreibungen auf 114 515 (i. V. 73 735) Mk. Es bleibt dann ein Reingewinn von 129 203 (103 709) Mk., wovon 7 1/2 Proz. Dividende an dem vollen 2 Mill. Mark Aktien, d. i. V. 9 Proz. auf 1 850 000 Mk. und 4 Proz. auf 600 000 vorgeschlagen wurden. Für den größten Teil des laufenden Jahres sei die Produktion ausverkauft. Das erste Quartal brachte 30 Proz. Mehrproduktion.

Spinnerei und Weberei in Ay (Bayern) mit Sitz in Ulm. Nach Abschreibungen von 107 735 (113 262) Mk. und 50 000 Mk. Extrabschreibungen wurde im Jahre 1907 ein Reingewinn von 380 944 (107 648) Mk. erzielt, aus dem 6 (4) Proz. Dividende verteilt werden sollen. Der ordentliche Reserve sollte 185 192 Mk. zugeführt werden, um sie auf die gestaltliche Höhe von 200 000 Mk. zu bringen.

Berliner Produktkurse vom 13. Februar. Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 210,00—213,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 213,00—217,75 Mk., Juli 212,00—211,75 Mk. Roggen, inländ. 300,00—301,50 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 206,00—208,50—207,75 Mk., Juli 202,50 Mk. Hafer, inländ. 175,00—180,00 Mk., mittl. 184,00—174,00 Mk., gering 160,00 bis 163,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen, Mai 162,50 Mk., Juli 170,25 Mk. Mais, amerikanischer mixed 173,00—175,00 Mk., runder 158,00 bis 162,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländ. mittel und gering 152,00 bis 162,00 Mk., russ. 168,00—170,00 Mk., russ. u. Donau leichte 151,00—153,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 184,00—191,00 Mk., feine Futter- u. Taubenerbsen 190,00—199,00 Mk., kleine Kocherbsen 200,00—220,00 Mk., Viktoria-Erbsen 220,00—230,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Bohnen, 310,00—320,00 Mk. ab Bahn. Seradella, alte 200,00—240,00 Mk., neue 250,00—310,00 Mk. Weizenmehl 0 u. 1 29,20—27,90 Mk. Roggenmehl 1 25,50—19,25 Mk. Roggenkleie 12,75—13,25 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Tendenz: Flaui. Mai 213,00 Mk., Juli 212,00 Mk. Roggen Tendenz: Flaui. Mai 207,75 Mk., Juli 203,00 Mk. Hafer Tendenz: Flaui. Mai 163,50 Mk., Juli 170,00 Mk. Mais Tendenz: Still. Mai 145,50 Mk., Juli — Mk. Rüböl Tendenz: Fest. Februar 73,00 Mk., Mai 73,50 Mk., Oktober — Mk.

Hamburg, Donnerstag 13. Februar, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per März 33 Gd., per Mai 33 1/2 Gd., per September 34 Gd., per Dezember 34 1/2 Gd. Rühlg. Zucker. Magdeburg, Donnerstag 13. Februar. Zuckerbericht. Kornzucker, 85 Grad ohne Saek 9,00—9,70. Nachprodukte, 70 Grad ohne Saek 7,85—8,00. Stimmung: Rühlg. Brotraffinade I ohne Saek 19,82—19,87. Kristallzucker I m. S. 19,37. Gem. Raffinade I m. S. 19,37. Gem. Meis I m. S. 19,37. Stimmung: Rühlg. Roanucker Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Februar 19,80 Gd., 19,85 Br., per März 19,90 Gd., 20,00 Br., per April 20,05 Gd., 20,15 Br., per Mai 20,30 Gd., 20,30 Br., per August 20,50 Gd., 20,50 Br. Hamburg, Donnerstag 13. Februar, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rohen-Rohsack I Produkt Saek 3 3/4, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Februar 19,85, per März 19,95, per Mai 20,25, per August 20,50, per Oktober 19,45, per Dezember 19,45. Rühlg.

Petroleum. Hamburg, 13. Februar. Petroleum fest, Standard white loco 7,55.

Antwerpen, 13. Februar. Petroleum. Raff. Type white loco 23 bez. v. Br., Februar 23 Br., März 23 1/2 Br., April 23 1/2 Br., Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen. Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren anhängig gewesen. Der Sitz des Konkursverfahrens ist in Kilmann, die Zahlungsdaten sind der Rechenkonten der Bilanz der Ammelrodt, B. Behring, Wollenschein und der Friedmann, Zigarettenfabrik Heinrich Cayer in Breslau (102, 203, 93, 224), Badefabrikant K. H. Haase in Schönau (Chemnitz, 102, 94, 9/3, 234).

Kommandite E. Wilke & Co., Damenkonfektionsgeschäft, Vertrieber J. M. W. Richter, in Dresden (112, 43, 17/3, 17/3), Schneidermeister F. W. Bergmann in Dresden (123, 4/3, 17/3, 17/3), Maurerpoller G. E. Hamann in Dresden (112, 4/3, 17/3, 17/3), Fabrikant O. F. Schifer, Inh. der Firma Gustav Schifer, in Johannebergstadt (112, 104, 6/3, 1/0), Holzdirktor Karl Beck in Muesbach (Neustadt a. d. H., 11/2, 2/2, 9/3, 6/3), Tabakfabrikant Arthur Frederking, Firma F. A. Frederking, in Oranienbaum (112, 2/3, 10/3, 10/3), Kaufmann Herm. Sander, Inh. der Fa. Alb. Michels Nachf., in Osterwerk (102, 2/3, 13/3, 13/3), H. Busch in Plauen (12/3, 2/3, 9/3, 23/3), Bäckereimeister Erich Winkler in Saalfeld (102, 2/3, 7/3, 7/3).

Schiffbewegungen. Berlin, 13. Februar (Kaiserliche Marine). Der Dampfer „Sylvia“ mit dem Abfertigungstransport für die Besatzung des Kantschougobietes an Bord ist am 10. Februar in Colombo eingetroffen und hat am 12. Februar die Reise fortgesetzt. Der heimkehrende Transport der „Planet“ abgelassene Besatzung ist mit dem Reichspostdampfer „Grienshaw“ am 12. Februar in Antwerpen angekommen und setzt die Heimreise am 14. Februar fort. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“ und „Polkan“ sind am 12. Februar von Kiel in See gegangen. „Polkan“ ist an demselben Tage in Cuxhaven eingetroffen. Poststation für das Kommando der Reserve-division der Nordsee und „Kurfürst Friedrich Wilhelm“ sind am 12. Februar von Cuxhaven nach Kiel und die Misener-Kommission bis auf weiteres Cuxhaven.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kallvarien.

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Lists various bank shares and their prices.

abgeschlossen am 14. Februar 10 Uhr vormittags. Tendenz: Befestigt.

Bank für Handel und Industrie, An- und Verkauf von Wertpapieren, Annahme von Depositengeldern bei coulantester Verzinsung. Conto-Corrent- und Check-Verkehr. Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Berliner Börse, 13. Februar 1908.

Large table of stock market data for Berlin, including various stock prices and exchange rates.